Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228616

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Münzgasse 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 220

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und geschlossener Bebauung; späterer Ladeneinbau, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges verputztes Wohnhaus in Ecklage und geschlossener Bebauung. Die Fassade mit 4 zu 3 Achsen; die Öffnungen aber nicht gleichmäßig verteilt. Im EG der Zugang zum Haus mit einem Segmentbogen, auf der linke Seite ein nachträglicher Ladeneinbau mit zwei großen, bodentiefen Schaufenstern und separatem Zugang. Die Fenster ohne Teilung nicht denkmalgerecht, mit schlichten farbig abgesetzten Gewänden. Das Walmdach mit kleinen stehenden Gaupen weist eine Bitumenschindeldeckung auf. Das kleine Wohnhaus ist ein typischer Vertreter des innerstädtischen Bauens um 1800 und besitzt baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 2. Hälfte 18. Jh./1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

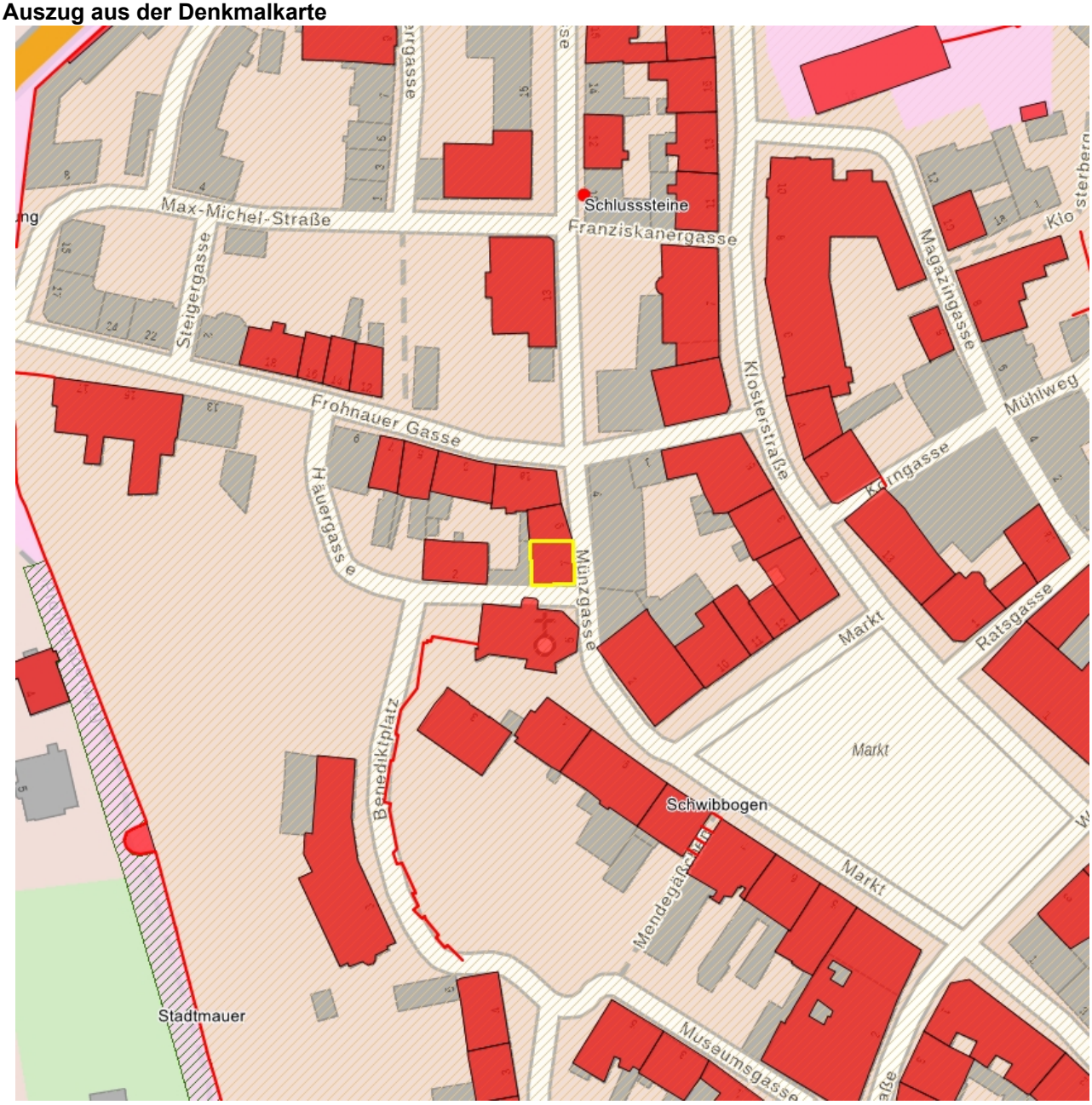


Fotonummer **DF 404 709**
Aufnahmejahr 1990
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Blick nach SW gegen Bergkirche



Fotonummer **F 09228616 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.